

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	213 Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Markus Bisping 6104 markus.bisping@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.08.2026
Drucks.-Nr.: VO/1025/26 öffentlich		
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
09.09.2026 BV Cronenberg		Entscheidung
Bürgerantrag Korrektur des Wegweisers "Russische Zwangsarbeiter" Solinger Straße		

Grund der Vorlage**Beschlussvorschlag**

Die BV Cronenberg beschließt die Korrektur der Wegweiser an der Schorfer Straße und an der Solinger Straße zur Kriegsgräberstätte auf dem ev.-ref. Cronenberger Friedhof, wie im Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW am 14. Mai 2026 beantragt.

Unterschrift

Dr. Lars Bluma

Begründung

Die Beschriftung der Wegweiser „Russische Zwangsarbeiter“ ist sachlich falsch, da es sich um sowjetische Zwangsarbeiter handelt. Wie im Bürgerantrag ausgeführt, sind dort Opfer verschiedener Nationen der Sowjetunion (Ukraine, Belarus) begraben. Als neue Beschriftung der Wegweiser soll „Gedenkstätte für NS-Zwangsarbeiter/innen“ verwendet werden, da sich neben dem Mahnmal der ermordeten sowjetischen Zwangsarbeiter auch Gräber von polnischen und belgischen Zwangsarbeitern befinden, die bei einem alliierten Luftangriff starben. Es ist deshalb angemessen, die Wegweiser nationalitätsneutral auszuführen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Es kommt zu keinen wesentlichen Änderungen, die Einfluss auf den Klimaschutz zur Folge haben.

Anlage

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW: Korrektur des Wegweisers „Russische Zwangsarbeiter“ an der Solinger Straße u.a. gem. E-Mail vom 14.05.2026